



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo feiert Grundsteinlegung für 583 Wohnungen in Adlershof

03.06.2022 Fachinformation

Am Landschaftspark Adlershof hat degewo vom Projektentwickler KW-Development ein Quartier mit 583 barrierefreien Mietwohnungen, die zwischen 1,5 und 5 Zimmern umfassen, erworben. Am 3. Juni 2022 wurde im Beisein von Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Bezirksbürgermeister Oliver Igel der Grundstein für das Projekt gelegt. Bis 2027 soll das Bauprojekt abgeschlossen sein. Das Land Berlin fördert rund 59 Prozent der Wohnungen mit Wohnbaufördermitteln.

Neben den Wohnungen entsteht zudem eine Kita, die Platz für 106 Kinder bieten wird. Die Pläne stammen aus der Feder von NOKERA Planning, die hier einen schallresistenten Bau entwickelt haben, der gleichzeitig ruhige, grüne Innenhöfe mit hoher Aufenthaltsqualität schafft.

Berlins Bausenator, **Andreas Geisel**, sagt zum Projekt: „Der Standort Adlershof ist eine Berliner Erfolgsgeschichte. Er ist das Ergebnis von mehr als zwanzig Jahren harter und kontinuierlicher Arbeit. Die Arbeit hat sich gelohnt. Das Land Berlin hat mit seinen Partnern einen Stadtteil geschaffen, der Medienschaffende, Technologieexperten und Wissenschaftler aus der ganzen Welt anzieht. Immer mehr Menschen wollen hier nicht nur arbeiten, forschen und lernen, sondern auch wohnen. Ich freue mich deshalb sehr, dass durch die degewo und ihren Projektentwickler dringend benötigter, bezahlbarer Wohnraum entsteht. Das wird Adlershof noch populärer machen.“

Auch der Bezirksbürgermeister von Berlin Treptow-Köpenick, **Oliver Igel**, begrüßt das Projekt: „In Berlin-Adlershof stehen die Zeichen weiterhin auf Wachstum. All diejenigen, die durch ihre Arbeit in den hier zahlreich ansässigen Innovations- und Produktionsstätten die wirtschaftliche Dynamik weiter vorantreiben, benötigen natürlich auch Wohnraum, den degewo hier dankenswerter Weise schafft. Es entsteht ein Quartier zum Wohlfühlen, das sich auch noch durch eine sehr gute Erreichbarkeit via Autobahn, S-Bahn und Bus auszeichnet.“

Christoph Beck, Vorstandsmitglied bei degewo: „Je mehr Adlershof weiter als Arbeits- und Wohnort an Attraktivität gewinnt, desto mehr bezahlbaren Wohnraum müssen wir hier schaffen. Mit dem schlüsselfertigen Projektankauf von KW Development erhöhen wir unser Wohnungsangebot am Wissenschaftsstandort Adlershof und schaffen unter anderem mit der Kindertagesstätte zusätzlich die notwendige Infrastruktur. Rund 59 Prozent der Wohnungen werden durch Wohnbaufördermittel des Landes Berlin gefördert.“

Jan Kretzschmar, Geschäftsführer der KW-Development: „Adlershof hat seinen Ruf als verschlafener Universitätsstandort am Rande der Stadt längst abgelegt und sich in den letzten Jahren immer weiter zu einem gefragten Arbeits- und Wohnort vor allem auch für viele Start-ups entwickelt. Deshalb muss nun auch der Wohnungsmarkt mitziehen und das passende Angebot für Wohnungssuchende geschaffen werden, die in dieser Ecke Berlins arbeiten und leben. Deshalb freut es uns, dass mit der Grundsteinlegung nun der Bau in den nächsten Monaten in die Höhe wachsen wird und wir voraussichtlich im Frühjahr 2027 das Quartier dann in die Hände der degewo übergeben können.“

*Visualisierung des Innenhofs am Eisenhutweg; Copyright KW Development GmbH
Grundsteinlegung am Eisenhutweg 54-76 am 03. Juni 2022; v.l.n.r.: Jan Kretzschmar,
Geschäftsführer der KW-Development; Oliver Igel, Bezirksbürgermeister von Berlin
Treptow-Köpenick; Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen;*



<https://bbu.de/beitraege/degewo-feiert-grundsteinlegung-fuer-583-wohnungen-adlershof>